

Kiel

Amt für Innovation

[13.12.2023] Die Stadt Kiel hat eine IT-Strategie für ihre Verwaltung erarbeitet. Ein neu gegründetes Amt für sichere digitale Dienste und effiziente Services soll, gemeinsam mit weiteren Akteuren, die Digitalisierung und die Transformation in der Stadtverwaltung praktisch umsetzen und gestalten.

Im Oktober 2023 hat die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt Kiel die Erarbeitung einer IT-Strategie für ihre Verwaltung abgeschlossen. Rund zwei Jahre intensive Arbeit seien in das Projekt eingeflossen, so eine Meldung der Stadt. Im Rahmen des Strategieprozesses wurde unter anderem eine organisatorische Neuausrichtung der bisher im Personal- und Organisationsamt sowie in verschiedenen Fachämtern wahrgenommen Aufgaben empfohlen. Gleiches gilt für weitere ämterübergreifende Services, die dem neuen Querschnittsamt im Dezernat für Finanzen, Personal, Ordnung und Feuerwehr im Laufe des Jahres 2024 sukzessive übertragen werden sollen.

Mit der Gründung des Amts für Innovation und Zentrale Services soll ein Schwerpunkt auf Effizienz, Leistungsfähigkeit und technologische Entwicklung gesetzt werden, um den Mitarbeitenden der Verwaltung, aber auch den Kielerinnen und Kielern ein noch verlässlicheres Leistungspaket anbieten zu können. Auch die Fachkräftegewinnung und -bindung müssten intensiviert werden, so die Stadt.

Praktische Umsetzung

„Wir haben in den vergangenen Jahren als Landeshauptstadt starke Leistungen abgeliefert, wie die Digitalisierung in Schulen, Simulationstools wie die Hochwasser-Karte, die Meldemöwe, verschiedene Online-Dienste oder die Verzehnfachung von mobilen Arbeitsplätzen beweisen“, sagt Stadtrat Christian Zierau, der als Dezernent für das neue Amt zuständig ist. Daran solle jetzt angeknüpft werden, indem Strukturen noch konsequenter resilient und innovativ gestaltet würden. Der Leitende Städtische Verwaltungsdirektor Chris Reinert, der seit dem 1. Dezember 2023 das neue Amt leitet, sagt: „Es gibt viel zu tun, aber sichere digitale Dienste und effiziente Services haben in der Landeshauptstadt ab sofort Vorfahrt. Für mich ist es noch einmal eine ganz besondere Aufgabe, diese neue Einheit aufzubauen und agile Formen von Organisation und Zusammenarbeit zu etablieren.“

Das neue Amt für Innovation und Zentrale Services soll – zusammen mit der Stabsstelle Digitalisierung sowie dem Personal- und Organisationsamt als weiteren zentralen Akteuren, aber auch mit allen Fachämtern und Einheiten in der Landeshauptstadt – die Digitalisierung, die Zukunft der Zusammenarbeit und die Transformation in der Kieler Stadtverwaltung praktisch umsetzen und gestalten.

(sib)

Kiels Digitale Strategie

Stichwörter: Politik, Kiel